



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2013 - 2016

16. Sitzung

Dienstag, 6. Mai 2014, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Marie-Theres Thomann-Seiz

Anwesend: 61 Mitglieder

Abwesend: Michael Hugentobler, Daniel Koster; Stadtrat Fredy Brunner

Die Präsidentin weist darauf hin, dass ein neues Buch der kantonalen Denkmalpflege beim Ratsweibel unentgeltlich bezogen werden kann.

Sie bittet die Präsidiumsmitglieder am Ende der Plenumsitzung nach vorne, zur Definition von mehreren Terminen.

Die Präsidentin verabschiedet Martin Würmli, der heute zum letzten Mal an einer Parlamentssitzung teilnimmt.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass im Anschluss an die nächste Parlamentssitzung, vom 10. Juni 2014, das Stadtparlament seitens Kunstmuseum eingeladen ist für eine Führung durch die Roman Signer – Ausstellung, mit Apéro; es folgt ein Mail der Stadtkanzlei für die Anmeldungen zu dieser Führung.

Verhandlungsgegenstände

1. Verankerung der Kinder- und Jugendzahnklinik in einem Nachtrag IV zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006

2. Neubau des Doppelkindergartens Oberzilstrasse 11

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

- + Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
- 0 Enthaltung
- (leer) kein Fraktionsvotum
- e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats
- ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



3. Sanierung und Ausbau der Primarschulanlage St.Leonhard
4. Integration der Freihandbibliothek in die Stadtverwaltung in einem Nachtrag V zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006
5. Erneuerung des Oberstufenzentrums Zil, Projektierungskredit
6. Interpellation Thomas Schwager; Gebührenpflichtige Parkplätze: Gleichlange Spiesse für alle
7. Interpellation Fabian Koch; Wie parkieren in Zukunft nicht Tiefgaragengerechte Fahrzeuge in der Innenstadt / Altstadt
8. Motion Maria Pappa, Martin Boesch: Kommission Sicherheit und Soziales; Frage der Umwandlung in ein Postulat und der Erheblicherklärung
9. Interpellation Maria Pappa, Lisa Etter, Evelyne Angehrn, Etrit Hasler; Individuelle Lohnerhöhung: wie sieht die Verteilung aus?
10. Postulat Monika Simmler und Etrit Hasler; Evaluation der Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum; Frage der Erheblicherklärung
11. Postulat FDP-Fraktion; Erhöhung der subjektiven Sicherheit; Frage der Erheblicherklärung

16.1

Schulen: Gesetze, Verordnungen, Reglemente

Verankerung der Kinder- und Jugendzahnklinik in einem Nachtrag IV zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006

(Vorlage Stadtparlament vom 4. März 2014, Nr. 1563)

verschoben

16.2

Kindergärten

Neubau des Doppelkindergartens Oberzilstrasse 11

(Vorlage Stadtparlament vom 4. März 2014, Nr. 1565)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Dem Projekt für den Neubau des Doppelkindergartens Oberzilstrasse 11 wird zugestimmt und dafür ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'560'000 erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziff. 1 nach Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.



Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Fraktion der Grünen / Jungen Grünen / Grünliberalen:

„Das Geschäft ‚Neubau des Doppelkindergartens an der Oberzilstrasse 11‘ wird zurück gewiesen mit dem Auftrag, dem Parlament baldmöglichst eine optimierte Ausführungsvariante vorzulegen, welche insbesondere:

- 1) sich bei der Lichtführung (Fensterfronten) an der beispielhaften Lösung des bestehenden Pavillons orientiert und
- 2) eine zusammenhängende Dachfläche mit für solare Nutzung optimierter Dachneigung aufweisen soll.“

abgelehnt

VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Beatrice Truniger, Daniel Stauffacher, Heini Seeger, Thomas Brunner, Roger Dornier, Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung), Thomas Brunner

	SR	Bauko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Antrag SR	+	+	+	+	+		+
Rückweisungsantrag Grüne / Junge Grüne / Grünliberale	-					+	

Detailberatung

-

16.3

Primarschulen

Sanierung und Ausbau der Primarschulanlage St.Leonhard

(Vorlage Stadtparlament vom 1. April 2014, Nr. 1685)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Dem Projekt für die Sanierung des Primarschulhauses St.Leonhard und für einen Neubau mit Turnhalle, Betreuung und Mehrzweckraum im Kostenbetrag von CHF 30'038'500 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Von den Gesamtkosten sind CHF 2'243'181 der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege, CHF 100'000 dem Energiefonds und CHF 294'000 der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss nach Art. 7 Ziffer 2 lit. a der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.



Anträge / Abstimmungen

Änderungsantrag SVP-Fraktion:

„Anstelle von Fr. 30'038'500 neu Fr. 29'038'500. Die Position 6 Reserven ist um 1 Million zu kürzen.“

Eventualabstimmung zwischen Antrag Stadtrat und Antrag SVP-Fraktion:

Mehrheit für Antrag Stadtrat

Schlussabstimmung über Antrag Stadtrat:
angenommen

VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Daniel Stauffacher, Michael Keller, Robert Furrer, Roger Dornier, Martin Boesch, Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung), Heini Seger, Martin Würmli, Martin Boesch

	SR	Bauko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Antrag SR	+	+	+	+	+	+	-
Antrag SVP-Fraktion	-		-		-		+

Detailberatung

-

16.4

Schulen: Gesetze, Verordnungen, Reglemente

Integration der Freihandbibliothek in die Stadtverwaltung in einem Nachtrag V zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006¹

(Vorlage Stadtparlament vom 1. April 2014, Nr. 1684)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Der Integration der Freihandbibliothek in die Stadtverwaltung per 1. Januar 2015 und den damit verbundenen Mehrkosten von jährlich ca. CHF 87'000 wird zugestimmt.
2. Die dafür notwendigen Kredite werden ins Budget 2015 eingestellt und für den Bibliotheksbetrieb der Stellenplan um 9.5 Stellen erhöht.
3. Für die Integration der Freihandbibliothek in die Stadtverwaltung wird ein Nachtrag V zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006 (sRS 211.1) erlassen.
4. Die Beschlüsse der Ziffern 1 bis 3 stehen unter dem Vorbehalt, dass die Mitgliederversammlung des Vereins St.Galler Freihandbibliothek der Integration der Freihandbibliothek in die Stadtverwaltung zustimmt.



5. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse gemäss Ziffern 1 und 3 nach Art. 8 Ziff. 6 lit. b und Art. 8 Ziff. 1 der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004 (sRS 111.1) dem fakultativen Referendum unterliegen.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Karin Winter-Dubs (Präsidentin Bildungskommission), Barbara Hächler, Stefan Keller, Remo Wäspe, Franziska Ryser, Jennifer Deuel, Pascal Kübli, Markus Buschor (Direktor Schule und Sport)

Biko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+	+	+	+	+

Detailberatung

Maria Huber

16.5

Schulanlagen

Erneuerung des Oberstufenzentrums Zil, Projektierungskredit

(Vorlage Stadtparlament vom 1. April, Nr. 1686)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Rückweisung mit dem Auftrag, die Vorlage zuerst in der Bildungskommission und danach gegebenenfalls nochmals in der Baukommission zu behandeln.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag SVP-Fraktion:

„Rückweisungsantrag mit dem Auftrag, die Vorlage zuerst in der Biko und danach gegebenenfalls nochmals in der Bauko zu behandeln“
angenommen

Rückweisungsantrag Philip Schneider:

„Wenn schon Rückweisung des Geschäfts, dann auch Antrag auf Rückweisung an die Bauko mit dem Auftrag, die Frage der Priorisierung der verschiedenen Schulhausprojekte und die Möglichkeit der vorzeitigen Realisierung des Projekts Schulhaus Riethüsli nochmals vertieft zu prüfen.“
zurückgezogen



VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Heini Seger, Philip Schneider, Thomas Brunner, Roger Dornier, Daniel Kehl, Thomas Brunner, Marie-Theres Thomann-Seiz (Präsidentin Stadtparlament), Karin Winter-Dubs, Pascal Kübli, Philip Schneider

	SR	Bauko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Rückwe- sungsantrag SVP			+		+	+	+
Antrag SR	+	+					

Detailberatung**16.6**

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Thomas Schwager: Gebührenpflichtige Parkplätze: Gleichlange Spiesse für alle; schriftlich

(Vorlage Stadtparlament vom 11. März 2014, Nr. 1602)

Erklärung der Interpellanten

nicht befriedigt

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Thomas Schwager (Interpellant), Doris Königer, Werner Kühne, Harry Gut, Thomas Schwager, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

16.7

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Fabian Koch: Wie parkieren in Zukunft nicht tiefgaragengerechte Fahrzeuge in der Innenstadt/ Altstadt; schriftlich

(Vorlage Stadtparlament vom 4. März 2014, Nr. 1568)

Erklärung der Interpellanten

im Wesentlichen befriedigt

Diskussion beantragt und beschlossen



Voten

Fabian Koch (Interpellant), René Neuweiler, Roman Bühler, Thomas Schwager, Roman Bühler, Fabian Koch, Marcel Rotach, Thomas Schwager, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

16.8

Stadtparlament: Motion

Motion Maria Pappa, Martin Boesch: Kommission Sicherheit und Soziales; Frage der Umwandlung in ein Postulat und der Erheblicherklärung
(Vorlage Stadtparlament vom 1. April 2014, Nr. 1689)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Die Motion „Kommission Sicherheit und Soziales“ wird im Einvernehmen mit der Erstunterzeichnerin **in ein Postulat „Ständige Parlamentarische Kommissionen“** mit folgendem abgeänderten Wortlaut **umgewandelt und erheblich** erklärt:

„Das Präsidium wird eingeladen, die Zahl, die Grösse und den sachlichen Zuständigkeitsbereich der ständigen parlamentarischen Kommissionen nach Jahrzehnten der bisherigen Regelung zu überprüfen und allenfalls einen Antrag auf eine Teilrevision des Geschäftsreglements des Stadtparlaments zu stellen, so dass die Umsetzung mit Beginn der nächsten Legislatur stattfinden kann.“

Begründung der Motion (Art. 69 Geschäftsreglement Stadtparlament:

Maria Pappa (Motionärin)

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Andreas Hobi, Karin Winter-Dubs, Felix Keller, Daniel Kehl, Philip Schneider, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Thomas Meyer (Vizepräsident Stadtparlament)

Präsi- dium	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
e	e	e	ne	e	e



16.9

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Maria Pappa, Lisa Etter, Evelyne Angehrn, Etrit Hasler: "Individuelle Lohnerhöhung: wie sieht die Verteilung aus?"; schriftlich

(Vorlage Stadtparlament vom 25. März 2014, Nr. 1650)

Erklärung der Interpellanten

nicht befriedigt

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Maria Pappa (Interpellantin), Christian Neff, Barbara Frei, Etrit Hasler, Fabian Koch, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

16.10

Stadtparlament: Postulate

Postulat Monika Simmler und Etrit Hasler; Evaluation der Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtparlaments vom 1. April 2013, Nr. 1690)

Das Postulat „Evaluation der Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum“ wird **erheblich** erklärt:

„Wir bitten den Stadtrat deshalb - gegebenenfalls unter Einbezug externer Expertinnen - einen Bericht über die Wirksamkeit der seit 2008 in Betrieb stehenden Videoüberwachung im öffentlichen Raum zu erstatten und damit eine Evaluation vorzunehmen, welche unter anderem auf nachfolgende Fragestellungen eingeht:

1. ob die Videoüberwachung an den neuralgischen Orten zur erhofften Abschreckungswirkung, einer Verminderung der Kriminalität und einer Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls geführt hat.
2. ob in Bezug auf die polizeilich registrierten Vorfälle eine Verlagerung an andere Orte, eine Verdrängung sozialer Kontrolle oder ein positiver Effekt auf benachbarte Gebiete festgestellt werden kann.
3. ob dabei auch das erfolgsentscheidende Zusammenspiel zwischen Kamera, Monitoring und Polizeieinsatz einwandfrei funktioniert hat oder ob und wie dieses allenfalls verbessert werden kann.“

Begründung des Postulats (Art. 69 Geschäftsreglement Stadtparlament):

Monika Simmler (Postulantin)



Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Michael Keller, Martin Würmli, Thomas Schwager, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

SR	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
e	e	e		e	ne

16.11

Stadtparlament: Postulate

Postulat FDP-Fraktion; Erhöhung der subjektiven Sicherheit; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtparlaments vom 1. April 2013, Nr. 1691)

Das Postulat „Erhöhung der subjektiven Sicherheit“ wurde zurückgezogen.

Begründung des Postulats (Art. 69 Geschäftsreglement Stadtparlament):

Roger Dornier zieht das Postulat namens der FDP-Fraktion zurück.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

-

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Interpellation Doris Königer, Daniel Kehl: Aktive Bodenpolitik – ein Muss für eine erfolgreiche Stadtentwicklung; schriftlich
- Einfache Anfrage René Neuweiler: Sozialhilfe an Ausländer mit Aufenthaltsbewilligung nur zur Stellensuche
- Einfache Anfrage Doris Königer, Karin Winter: Bushaltestelle Sonne Rotmonten
- Einfache Anfrage Etrit Hasler: Demonstrationen in St.Gallen – öffentlich oder nicht?



Anhängige Geschäfte

- Interpellation Doris Königer: Für mehr öffentliches Leben beim Bahnhof Nord

Schluss der Sitzung:

19.05 Uhr

Die Präsidentin:
Marie-Theres Thomann-Seiz

Der Vizepräsident:
Thomas Meyer

Die Stimmzähler:
Franziska Ryser
Stefan Dietrich
Jennifer Deuel

Der Sekretär:
Manfred Linke

